

Pressemitteilung



Berlinale Co-Production Market: Erfahrene Produzenten und „Berlinale-Regisseure“ können bis zum 22. Oktober neue, internationale Spielfilmprojekte einreichen

Bis zum 22. Oktober können erfahrene Produzenten aus aller Welt neue Spielfilmprojekte für den *Berlinale Co-Production Market* 2015 einreichen, die sich für internationale Koproduktionen eignen und bereits 30% Finanzierung mitbringen. Die Budgets der Projekte sollten zwischen einer und 20 Millionen Euro liegen.

Als Besonderheit können sich in diesem Jahr „Berlinale Regisseure“, also Regisseure, deren vorige Filme in einer der Programmsektionen des Festivals gelaufen sind, auch dann mit ihren neuen Projekten bewerben, wenn diese nicht unbedingt die Finanzierungs-Kriterien des *Berlinale Co-Production Market* erfüllen. Wie bereits im vergangenen Jahr werden zudem für die Krisenländer Griechenland, Spanien und Portugal die Budgetkriterien aufgehoben, um die Produzenten dort trotz der nach wie vor schwierigen Finanzierungslage in ihren Ländern dabei zu unterstützen, am internationalen Marktgeschehen teilzunehmen.

Aus den Einreichungen für den *Berlinale Co-Production Market* werden bis Dezember etwa 25 Projekte ausgewählt. Hinzu kommen zehn Projekte, die beim „Talent Project Market“ in Kooperation mit *Berlinale Talents* präsentiert werden. Beim 12. *Berlinale Co-Production Market* (8.- 10. Februar 2015) organisiert das Team für die ausgewählten Projekte wieder weit über 1000 zielgerichtete Einzelmeetings mit interessierten potenziellen Koproduzenten, Finanziers, Weltvertrieben, Verleihern, TV-Sendern und Förderern.

Aus den früheren Jahrgängen des *Berlinale Co-Production Market* sind bereits rund 180 fertige Spielfilme entstanden, d.h. mehr als 40% aller Projekte wurden bisher produziert. Allein acht dieser Filme können derzeit bei den Festivals in Venedig, Toronto und San Sebastian ihre internationale Premiere feiern: *Voice Over* (Regie: Cristián Jiménez), *The Lesson* (Regie: Kristina Grozeva und Petar Valchanov), *Cut Snake* (Regie: Tony Ayres), *Dukhtar* (Regie: Afia Nathaniel), *Challat of Tunis* (Regie: Kaouther Ben Hania), *Chrieg* (Regie: Simon Jaquetmet), *The Farewell Party* (Regie: Sharon Maymon und Tal Granit) und *Waste Land* (Regie: Pieter Van Hees).

Der *Berlinale Co-Production Market* ist Teil des *European Film Market*.

**65. Internationale
Filmfestspiele
Berlin
05. – 15.02.2015**

Presse

Potsdamer Straße 5
10785 Berlin

Phone +49 · 30 · 259 20 · 707
Fax +49 · 30 · 259 20 · 799

press@berlinale.de
www.berlinale.de

Ein Geschäftsbereich der
Kulturveranstaltungen des
Bundes in Berlin (KBB) GmbH

Geschäftsführung:

Prof. Dieter Kosslick
(Intendant Internationale
Filmfestspiele Berlin),
Charlotte Sieben
(Kaufmännische Geschäftsführung),
Prof. Dr. Bernd M. Scherer,
Dr. Thomas Oberender

Vorsitzende des Aufsichtsrates:
Staatsministerin
Prof. Monika Grütters MdB

Amtsgericht Charlottenburg
HGR Nr. 96 · HRB 29357
USt ID DE 136 78 27 46



Pressemitteilung

Hauptpartner des *Berlinale Co-Production Market* ist seit 2004 die MDM - Mitteldeutsche Medienförderung.

Einreichformulare und allgemeine Auswahlkriterien für die Projekteinreichung 2015 finden Sie unter www.efm-berlinale.de

Presseabteilung
8. September 2014